Sehr geehrte Damen und Herren,

aus gegebenem Anlass und in Kenntnis anhängender Studie, möchten die Landesjugendämter Sie heute für den Umgang mit KitaApps sensibilisieren und auf eine umsichtige, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) entsprechende Nutzung von Apps hinweisen.

KitaApps können grundsätzlich pragmatisch genutzt werden, den organisatorischen Alltag und die Informationsweitergabe im Kitakontext vereinfachen und unterstützen. Allerdings sollte die Auswahl einer passenden App sehr sorgfältig vorgenommen werden. KitaApps werden im Rahmen eines dynamischen, kommerziellen Marktes angeboten. Es gibt viele verschiedene Unternehmen, die KitaApps entwickeln und verkaufen. Die Apps unterscheiden sich nicht nur durch viele unterschiedliche Funktionen, sondern auch durch unterschiedlichen Service, verschiedene Handhabbarkeiten, Kosten und Sicherheit in Bezug auf den Datenschutz.

Bevor Sie als Träger einer Kindertageseinrichtung einen Vertrag mit einem App-Anbieter abschließen, sollten Sie insbesondere folgende Fragen für sich klären:

- Hält die Nutzung der App den Anforderungen an die DSGVO stand?
- Erfüllt die App die notwendigen Anforderungen an die Datensicherheit?
- Wie soll die App den Kita-Alltag unterstützen, welche Funktionen sind sinnvoll?
- Wie hoch sind die Kosten?
- Gibt es eine kostenlose Testphase?
- Gibt es Beratungen, Schulungen und Problemlösungshilfen vom Anbieter?
- Welche Themen sollten mit der Softwarelösung abgedeckt werden?

Insbesondere die Bildungs- und Entwicklungsdokumentation der Kinder (evtl. auch Kinderfotoverwaltung), die Kommunikation mit den Eltern und der Austausch im Team bedarf besonderer Vorsichtsmaßnahmen. Auch im Rahmen der Kitaverwaltung sollten Sie dem Schutz Ihrer Daten besondere Aufmerksamkeit schenken.

Weitere wichtige Hinweise sind der beigefügten „Kitaapps ifp-Expertise“ zu entnehmen, die eine Übersicht zu verschiedenen KitaApps vom Bayrischen Staatsinstitut für Frühpädagogik aufzeigt und Handlungsempfehlungen zu KitaApps benennt.

Darüber hinaus haben wir Ihnen den Link der Ruhr Universität Bochum, Presseinformation im Newsportal zum Thema Datensicherheit und Kita-Apps beigefügt:

<https://news.rub.de/presseinformationen/wissenschaft/2022-07-07-it-sicherheit-wie-kita-apps-eltern-und-kinder-ausspionieren-koennen>

Hilfreich sind sicherlich auch die Hinweise des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Cyber-Sicherheitsempfehlungen/Basischutz-fuer-Computer-Mobilgeraete/Schutz-fuer-Mobilgeraete/Sicherheit-bei-Apps/sicherheit-bei-apps_node.html).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez.

Angelika Nieling

Teamleiterin

LVR-Dezernat Kinder, Jugend und Familie

LVR-Fachbereich Kinder und Familie

Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln

Tel 0221-809-4053

Fax 0221-8284-1459

angelika.nieling@lvr.de

www.lvr.de